

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.10.2010
Dezernat IV	Amt K - Büro	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0266/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	09.11.2010	nicht öffentlich
Stadtrat	09.12.2010	öffentlich

"Ort der Erinnerung"

Mit dem Beschluss-Nr. 2116-71(IV)08 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, eine Gedenktafel für den Zeitraum 1933 – 1945 und eine gesonderte Tafel für den Zeitraum 1945 – 1989 am Rathaus anzubringen, die an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, hauptamtliche Stadträte, Bürgermeister und Oberbürgermeister erinnert, die Opfer von deutschen Unrechtsstaaten wurden.

Nach umfänglichen Recherchearbeiten des Kulturhistorischen Museums und des Stadtarchivs, über die bereits in der Stadtratsinformation I0125/09 berichtet wurde, konnten 68 Personen für den Zeitraum 1933 - 1945 namentlich ermittelt werden.

Die Gedenktafel, mit der die Landeshauptstadt Magdeburg der Frauen und Männer gedenkt, die als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und als Kommunalpolitiker in den Jahren der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft diskriminiert, ihres Amtes beraubt, verfolgt, in Konzentrationslager verschleppt, ins Exil getrieben oder ermordet wurden, konnte im Oktober 2010 fertig gestellt und an der Südseite des Alten Rathauses angebracht werden (siehe Anlage). Das Andenken schließt auch diejenigen ein, deren Namen und Schicksale noch unbekannt geblieben sind.

Aufgrund größerer technischer Schwierigkeiten bezüglich Herstellung und Montage der Tafeln kam es leider zu einer unvorhersehbaren zeitlichen Verzögerung bei der Realisierung.

Wie in o. g. Information dargestellt und bereits in der Stellungnahme S0182/08 begründet, kann eine zweite Gedenktafel für den Zeitraum 1945 – 1989 ggf. nur im Rahmen eines universitären Forschungsprojektes mit der Otto-von-Guericke-Universität, der Gedenkstätte Moritzplatz und der BStU-Außenstelle Magdeburg realisiert werden.

Dr. Koch

Anlage